

**BOBABACHTZENNUHR**

|| Dragqueen, Host und Performanceact, BOB ist ein androgyner Künstler, der sich als Katalysator zwischen den Geschlechtern als Botschafter des Dragqueenlands versteht. Die Herkunft erschaffen, der Wieg glamourös , das Sein an Eurer Seite. Seine ausgewählten Kostüme und Make Up sind ein überzeichnetes Elektron zwischen den Energien. Er ist nicht Er, nicht Sie, nicht Es, kein Sturm des vergänglichen Kommerz der Travestie, schwarz oder weiß, nicht rechts oder links, nicht richtig oder falsch- BOB ist BOB. Vor BOB sind alle Menschen gleich Zusammenzubringen was sich manchmal fremd, doch gleich einander reizt. Eine Begegnung, ein Kontakt, ein Gespräch. It could be magic.

**SHIRLEY GOLDBERG**

|| Shirley Goldberg zog in jungen Jahren von Afrika nach Brüssel. Bereits in ihrer Kindheit wurde sie Miss Black genannt, einige Jahre später wurde dieser Spitzname durch den echten Titel Miss Black ersetzt, welchen sie in einem Schönheitswettbewerb errang. Aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit Josephine Baker und Iman war sie als Model bei zahlreichen Fotografen gefragt. Infolge ihrer Arbeit lebte sie in London, Paris und Spanien. Es war Liebe auf den ersten Blick, die sie nach Deutschland brachte. Shirley Goldberg singt und tanzt an zahlreichen Orten. Sie ist überraschend und magisch

**VIVIENNE VILLAIN**

|| Ihr Name erinnert an die große Vivienne Westwood oder die Hohepriesterin Viviane aus „Die Nibel von Avalon“ die eine Art Ur-Symbol der Weiblichkeit darstellt. „Villain“ ist englisch und bedeutet Bösewicht, inspiriert von den Filmbösewichten dieser Welt. Vivienne Villain ist sexy, anmutig und böse. Ihr Lebensmotto: „Love hurts - but sometimes it's a good hurt“

**MICA**

|| Er verkörpert die neue Generation der Dragkunst. Androgyner Glam-Slam, Edel-Punk in Person und schrillster Vertreter dieser Zunft, er ist alzist berest sein Showfeuerwerk auf die Partywelt abzufeuern. Seine farbenfrohen Performances und Shows bezeichnet er selbst als crazy Artwork. Mica zeigt im Glitzer-Filter Glam-rock-Style, poppig bunte Performances und Showspots. Authentisch, exaltiert, die frische Prise Extravaganz auf die man nicht verzichten möchte.

**STATEMENT**

Es sind immer einige unter den Wenigen dabei, die sich besonders engagieren und die mit viel Herzblut bei der Sache sind. Ihre Meinung und Sicht der Singe hat hier einen Platz gefunden.

**LAKUTI** || DJ:

It is sad not to mention an outrage that in 2014 we still find ourselves in the same position regarding gender inequality. On average, according the European union commission, women in the EU earn around 16 % less per hour than men. The gender pay gap varies across Europe. It is below 10 % in Slovenia, Poland, Italy, Luxembourg and Romania, but wider than 20 % in Austria, Czech Republic, Estonia, Germany, Greece and Finland . Women are still victims of domestic violence.

In Europe, a research review showed that 12 - 15 % of women experience Domestic abuse during their lifetime. It is time for change and I truly believe men hold the key to that change because the issue is not just an issue for women to deal with. Sexism is an issue that affects men too in the pressure they have to go through in having to uphold an impossible role of being the 'provider', the physically and mentally 'tough guy'. cheers

**ELECTRIC INDIGO**

|| female.pressure || DJ:

2013 war ein aufregendes Jahr für female.pressure. Nach unserem Statement vom 8. März setzte eine überwältigende Dynamik ein, die schließlich zu einem Festival und unserer PUSSY RIOT FREEDOM Compilation führte.

Das kapitale Medienecho, die Vielfalt und Vielzahl weiblicher Acts und das ausgeprägte Interesse der männlichen Kollegen sind deutliche Zeichen dafür, dass heute ein großer Teil der Bevölkerung bereit ist, für Chancengleichheit und kulturelle Partizipation aller Geschlechter zu sorgen.

Das bedeutet aber auch, dass wir noch immer nicht sehr weit gekommen sind, zumindest nicht weit genug. Was wir brauchen, ist ein wohlwollendes und förderliches Umfeld für alle. Wir wollen nicht, dass es trotz widriger Umstände, trotz herrschender Skepsis tolle Künstlerinnen gibt, sondern aufgrund von kontinuierlicher Ermutigung und genügend Spielraum.

Electric Indigo, Gründerin von female.pressure